

# Grundlagen der Zusammenarbeit: Erklärung zu nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit

Stand: März 2021

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften sind wir dazu verpflichtet, Angaben zu unseren Nachhaltigkeitsstrategien zu veröffentlichen. Eine Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale in unseren Anlagestrategien oder für sonstige konkrete Finanzinstrumente ist mit dieser Veröffentlichung nicht beabsichtigt

## 1. Unsere Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken

Als Unternehmen möchten wir einen Beitrag leisten zu einem nachhaltigen, ressourceneffizienten Wirtschaften mit dem Ziel, insbesondere die Risiken und Auswirkungen des Klimawandels zu verringern. Neben der Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten in unserer Unternehmensorganisation selbst sehen wir es als unsere Aufgabe an, auch unsere Kunden in der Ausgestaltung der zu uns bestehenden Geschäftsverbindung für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Umweltbedingungen, soziale Verwerfungen und oder eine schlechte Unternehmensführung können in mehrfacher Hinsicht negative Auswirkungen auf den Wert der Anlagen und Vermögenswerte unserer Kunden haben. Diese sogenannten Nachhaltigkeitsrisiken können unmittelbare Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und auch auf die Reputation der Anlageobjekte haben.

Um Nachhaltigkeitsrisiken von Anlagen initial zu minimieren, identifizieren wir bereits seit vielen Jahren im Rahmen unseres Investmentauswahlprozesses Unternehmen und Organisationen, deren Anlagemöglichkeiten ein erhöhtes Risikopotential in Bezug auf Nachhaltigkeit aufweisen und somit nicht unseren Ethik- und Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Die über diesen Prozess identifizierten Unternehmen und Organisationen selektieren wir auf unserer sogenannten „Schwarzen Liste“ und schließen Titel dieser Unternehmen bei der Vermögensanlage kategorisch aus. Für die Identifizierung solcher Unternehmen orientieren wir uns an den folgenden von uns festgelegten Negativkriterien:

- Unternehmen, die maßgeblich in folgenden Branchen tätig sind: Rüstung, Alkohol, Tabak, Drogen, Glücksspiele, Pornografie
- Unternehmen, die gegen Governance-Kriterien verstoßen oder einer sozialen und ökologischen Verantwortung nicht gerecht werden, z.B. durch Verletzung von Menschenrechten, Korruption und Umweltzerstörung

Die Identifikation geeigneter Anlagen zur Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken kann darüber hinaus auch darin bestehen, dass wir für die Produktauswahl in der Vermögensverwaltung auf die Einstufungen anerkannter Ratingagenturen zurückgreifen. Die konkreten Einzelheiten ergeben sich aus den individuellen Vereinbarungen. Mit diesen Strategien sehen wir uns in der Lage, Investitionsentscheidungen auf umweltbezogene, soziale oder unternehmensbezogene Werte auszurichten und Nachhaltigkeitsrisiken zu minimieren; vollständig ausschließen lassen sich derartige Risiken jedoch nicht. Unsere Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken fließen auch in die unsere unternehmensinternen Organisationsrichtlinien ein. Die Beachtung dieser Richtlinien ist maßgeblich für die Bewertung der Arbeitsleistung unserer Mitarbeiter und beeinflusst damit maßgeblich die künftige Gehaltsentwicklung. Insoweit steht auch unsere Vergütungspolitik im Einklang mit unseren Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Impressum auf unserer Homepage ([www.freiburger-vm.de](http://www.freiburger-vm.de)) unter der Rubrik „Vergütungsbericht“.

## 2. Erklärung zur Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Investitionsentscheidungen können nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt (z.B. Klima, Wasser, Artenvielfalt) sowie auf soziale- und Arbeitnehmerbelange haben und auch der Bekämpfung von Korruption und Bestechung abträglich sein. Wir haben grundsätzlich ein erhebliches Interesse daran, unserer Verantwortung als Finanzdienstleister gerecht zu werden und dazu beizutragen, derartige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen unserer Anlageentscheidungen zu vermeiden. Die Umsetzung der hierfür vorgegebenen Regelungen empfinden wir nach dem derzeitigen Sachstand jedoch aufgrund der bestehenden und noch zu erwartenden bürokratischen Rahmenbedingungen - bezogen auf unsere Unternehmensgröße - als unzumutbar. Überdies sind wesentliche Rechtsfragen noch ungeklärt. Insoweit sind wir zur Vermeidung rechtlicher Nachteile derzeit daran gehindert, eine öffentliche Erklärung dahingehend abzugeben, dass und in welcher Art und Weise wir im Rahmen unserer Investitionsentscheidungen die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen und erklären stattdessen, dass wir diese vorläufig und bis zu einer weiteren Klärung der rechtlichen Gegebenheiten nicht berücksichtigen. Gleichzeitig bekräftigen wir aber ausdrücklich, dass diese Darlegung nichts an unserer Bereitschaft ändert, einen Beitrag zu einem nachhaltigen, ressourceneffizienten Wirtschaften mit dem Ziel zu leisten, insbesondere die Risiken und Auswirkungen des Klimawandels und anderer ökologischer oder sozialer Missstände zu verringern.

Freiburger Vermögensmanagement GmbH